

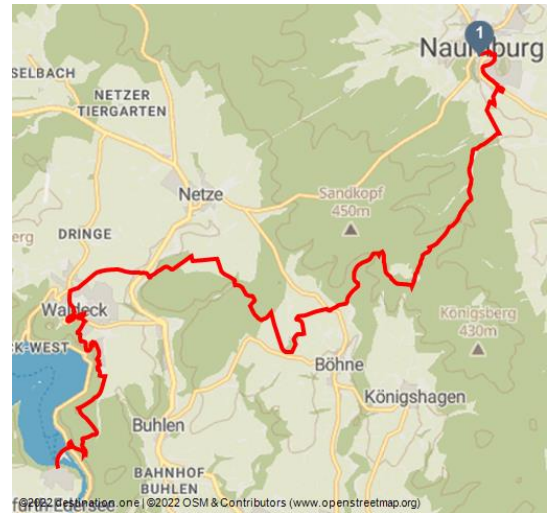


Habichtswaldsteig Etappe 4 von Naumburg zum Edersee

Wanderung



Blick ins Elbetal Richtung Naumburg Elbenberg - © Claudia THöne



Tourdaten:


medium
Schwierigkeit


21,4 km
Distanz


7 h
Dauer


350 m
Höhenmeter
(aufsteigend)


520 m
Höhenmeter
(absteigend)


449 m
Höchster Punkt


248 m
Niedrigster Punkt

Bewertungen:

★★★★★ Panorama

★★★★☆ Kondition

Adresse:

34311 Naumburg

Autor:

Naturpark Habichtswald

Organisation:

Regionalmanagement Nordhessen GmbH
<https://www.grimmheimat.de/>
urlaub@grimmheimat.de

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Sie verabschieden sich von Naumburg durch die Talaue der kleinen Elbe mit dem Bürgerteich, einer großen Streuobstwiese mit 100 verschiedenen Apfelsorten. Hier liegt die Hummelwerkstatt, ein Projekt der Stadt. Naumburg hat sich ganz dem Naturtourismus verschrieben. Vielleicht bleibt hier noch Zeit, um das Leben dieser interessanten Insekten kennen zu lernen.

Etwas im Zickzack führt uns der Habichtswaldsteig mit leichtem Anstieg auf landwirtschaftlichen Wegen in das "Ballenbachtal" in dem der gleichnamige Bachlauf durch ein Gemisch aus Wiesen und Forellenteichanlagen fließt. Eine abwechslungsreiche Landschaft empfängt Sie in diesem Waldtal, mal auf Forstwegen, dann auf schattenspendenden Wegen mit mäßigem Anstieg im sog. "Alten Wald". Mit etwas Kondition lässt sich ein steilerer Anstieg gut erwandern und an der Fünfbrüderbuche kann man sich mit einer idyllischen



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/-LpWd>

Quelle: destination.one

ID: t_100275397

Zuletzt geändert am 08.03.2024, 12:49

Rast an zwei Tischgruppen belohnen. Der Weg führt zwischen Forstwegen und Pfaden wechselnd durch einen Buchenhochwald zum Grenzsteinpfad, zur beeindruckenden Gruppe der sog. "Herrensteine" mit Sitzgruppe und weiter auf der Grenze zwischen ehemals Hessen und Waldeck zum Waldecker Land. Ein Infoschild veranschaulicht die Markierungen (gesetzte Sandsteine) früherer, fürstlicher Landesgrenzen von Waldeck und Hessen sowie der territorialen Grenzen des lokalen Adels: der Familie von Elben und v. Buttlar in Elbenberg. Eine Waldschneise führt hinab und in ein weiteres Wiesental, dass sich ruhig Richtung Sengelsberg schlängelt. Es folgt ein Anstieg durch die Wiesen und Felder zum Sengelsberg hinauf, der mit einer Aussicht auf Schloss Waldeck und das Edertal belohnt. Ein Abstecher zur Sengelsberghütte lässt auch bei Regen eine geschützte Rucksackvesper zu. Abwechslungsreich sind der Wald am Steinbachkopf und das Steinbachtal sowie der Nordrand des Weinberges, westlich von Waldeck. Kurz wird die B485 überquert und durch eine Unterführung der stillgelegten Eisenbahnstrecke Bad Wildungen-Korbach erreichen Sie einen geraden Wiesenweg Richtung Waldeck, der als Hohlweg angenehmen Schatten bietet. Für das nun erreichte Waldeck sollten Sie sich Zeit nehmen, denn zahlreiche Hinweisschilder erläutern (bau-) geschichtliche Aspekte der Stadtentwicklung. Außerdem sollte die Burg mit ihren herrlichen Blicken auf die Edertalsperre und die umliegenden Wälder besucht werden. Zahlreiche gastronomische Betriebe laden zu einer Rast in der kleinen Stadt ein. Sie verlassen Waldeck südlich und lassen noch einmal Ihren Blick auf Schloss und Edersee am Märchenrastplatz "Landschaftsrahmen" ruhen. Über einen Pfad entlang einer Reihe teils verwilderter Schrebergärten, geht es steil bergab. Die Markierung wechselt nun auf die Holzzeichen des Nationalpark Kellerwald Edersee. Sie folgen nun der gemeinsamen Wegführung von Kellerwald-, Urwald- und Habichtswaldsteig, gehen auf einem schmalen malerischen Pfad an den Hängen des "Ziegenberges" entlang. Der Steig führt über die "Teufelskanzel" mit weiten Blicken auf den Edersee bis in das Sauerland. Genießen Sie den Ausblick auf "Ihren" Edersee auf dem Märchenrastplatz "Landschaftsrahmen". Auf angenehm schattigen Wegen durch Buchenwald am "Uhrenkopf" entlang erreichen Sie schließlich den Aussichtspunkt "kleinene Kanzel" oberhalb der imponierenden Edertalsperre, zu der Sie ein Serpentinpfad steil hinunter führt. Sie haben nun nach 85,4 Kilometern ab Zierenberg den Endpunkt des Habichtswaldsteiges erreicht und können noch den dortigen "Aquapark" anschauen oder zum nahen Tierpark mit zahlreichen heimischen Tieren weiterwandern. Unterkunft und Rast finden Sie in Edertal und Waldeck.

Merkmale:

Informationen

Natur Highlight, Kulturell interessant, Barrierefrei

Weitere Infos:

Der Weg ist derzeit im Bereich Teufelsgraben zw. Waldeck und Staumauer nicht passierbar. Der Hagelsturm hat hier mehrere Bäume umgeworfen. Eine Umleitung muss noch erarbeitet werden. Man kann parallel über einen Wiesenweg die Stelle umgehen.

Deutsches Wandersiegel Premium Wanderwege

Deutsches Wandersiegel Premium Wanderweg

Premium-Wanderwege sind Strecken- und Rundwanderwege, die hervorragend markiert sind und einen besonders hohen Erlebniswert aufweisen. Auf Premium-Wanderwegen ist ein ausgewogenes, schönes Wandererlebnis garantiert.

Angenehme Wegbeläge und Pfade, eine ausgesuchte Dramaturgie mit tollen Aussichten, schönen Waldbildern, Gewässern, Felsstrukturen, gepflegten Rast- und Ruheplätzen, kulturhistorischen Kleinoden und vielen anderen Abwechslungen machen die Wanderung auf Premium-Wanderwegen zu einem besonderen Vergnügen.

Startpunkt:

Marktplatz, Naumburg

Zielpunkt:

Staumauer am Edersee in Edertal-Hemfurth

Tipp des Autors:

Eine Rast an der Fünfbrüderbuche im Alten Wald oder an der Schutzhütte auf dem Sengelsberg mit weitem Blick auf Waldeck und den Nationalpark Kellerwald Edersee ist eine herrliche Wanderunterbrechung. Da sich der Habichtswaldsteig ab Waldeck auf dem Urwaldsteig Edersee und im Nationalpark Kellerwald-Edersee befindet, sind die dortigen Regeln zu befolgen. Ihr findet sie unter den dortigen Sicherheitshinweisen.

Anfahrt:

A44, L 3215, B 450, L 3215 oder Buslinie 153, www.nvv.de

Wegekennzeichen:

Markierungssymbol Habichtskopf, Hintergrund purpur oder weiß



Hummelwerkstatt Obstblüte Naumburg Hessen - © Stadt Naumburg Hessen, Claudia Thöne



Wandern im Ballenbachtal bei Naumburg
- © Rita Rüenauer / Habichtswaldsteig



Landschaftsthron an der Edersee Kanzel -
© Claudia Thöne / Naturpark Habichtswald

